

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 9. 10. [1892]

|Frankfurter Zeitung.  
(Gazette de Francfort.)  
Directeur: M. L. Sonnemann.  
Journal politique, financier,  
5 commercial et littéraire.  
Paraissant trois fois par jour.

—  
Bureaux à Paris :  
rue Richelieu 75..

Paris, 9. October.

Frankfurter Zeitung  
Frankfurter Zeitung, Paris  
Leopold Sonnemann

Mein lieber Arthur!

Ich brauche Dir nicht erst zu schreiben, daß du in Allem auf mich zählen kannst.  
Den Brief hebe ich auf. Aber bitte, schreibe mir bald. Ich fehne mich schon sehr  
nach einem Worte von Dir. Genauer Bericht, bitte! Mein Onkel kann Dir keine  
Empfehlung an den Frankfurter Director geben, weil er schlechter mit ihm steht  
15 als je. Infolge seiner letzten scharfen Kritiken ist es sogar zu bedrohlichen Auf-  
tritten zwischen meinem Onkel u. Herrn SONNEMANN gekommen. Ob ich hier  
werden etwas thun können, weiß ich nicht. Jedenfalls arbeite ich daran. Läge Dir  
aber etwas daran, in Breslau aufgeführt zu werden, so könnte ich vielleicht etwas  
richten. Kommst Du also doch zuerst in Prag daran? Und wann und bei wem das  
20 Buch? Ich weiß leider so gar nichts mehr. Und mit wem warst Du in Venedig? Hät-  
test du mir ein Wort gesagt, so würde ich meinen Urlaub verschoben haben und  
mitgekommen sein.

Bitte lies: 1.) RENAN: Leben Jesu (Kleine Volksausgabe) 2. CHAMFORT: MAXIMES  
(COLLECTION DES AUTEURS CÉLÈBRES) 3.) In der Sammlung der Gedichte von SULLY  
25 PRUD'HOMME dasjenige, das den Titel trägt »LES CARESSES«. Besonders das letztere  
wird Dir vielleicht ein wenig eine brennende Herzenswunde kühlen.

Grüß' Dich Gott, liebster Freund!  
Ich umarme Dich und RICHARD.  
Dein

Paul Goldmann.

Paris  
rue Richelieu

Fedor Mamroth  
Frankfurt am Main, Leopold Sonne-  
mann

Fedor Mamroth, Leopold Sonne-  
mann

Breslau

Prag

Anatol, Venedig

Ernest Renan, Das Leben Jesu. Voll-  
ständige Volks-Ausgabe, Sébastien  
Roch Nicolas Chamfort, Maximes et  
Œuvres choisies de Chamfort, tome 2,  
Pensées, Caractères et Anecdotes  
2 Sully Prudhomme, Les caresses, Les  
caresses

Richard Beer-Hofmann

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3163.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »92« vermerkt

15 Kritiken] XXXX

18 Breslau] Aus 1892 sind keine Bemühungen um Aufführungen in Breslau bekannt,  
sehr wohl jedoch aus 1890 und 1891, als Schnitzler mit Theodor Loewe wegen  
einer möglichen Aufführung von Alkand's Lied in Kontakt war. Siehe A.S.: Tagebuch,  
23.6.1891

19 Prag] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 6. [1892]

20 Buch] Arthur Schnitzler: Anatol. Berlin: Bibliographisches Bureau 1892, vordatiert auf  
1893.

- <sup>20</sup> mit ... Venedig] Schnitzler war von 17.8.1892 bis 22.9.1892 mit seinem Bruder Julius in Venedig. Julius reiste jedoch bereits am 20.9.1892 ab.
- <sup>23</sup> Renan: Leben Jesu] Lektüre keiner der genannten Werke bekannt